10.05.2018 Seite 1 von 2

Gemeinde Kleinmachnow								
Antrag öffentlich								
Datum: 09.05.2018 Einre	icher:	Frakti	on CDU/	/FDP	DS-Nr.	060/18		
Entgegennahme KSD:								
<b>Verfahrensvermerk:</b> ☐ Genehmigung ☐ A	nzeige						•	
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung				
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin		Bemerkung	
Gemeindevertretung				17.05.2018				
		<u> </u>						
		<u> </u>						
B. L. aff. L. a. a. a. a. a. a. b. a. b.	! V	<u> </u>		_				
Betreff: Jugendschutz in Kleinmachnow								
Beschlussvorschlag:								
Der Bürgermeister wird be beauftragen, die möglichs zwischen 20 und 24 UGemeindegebiet durchfüh Dabei soll in Kooperation nwerden, wie Drogen- und kann sowie Sachbeschädig Gleichzeitig sind Präventior	st tägli Ihr Ko ren. nit der Alkoh gunge	ich, vo ontrolle Polize olmissk n und	or allem en mit ei und de orauch d Lärmbel	aber vor un dem Rech en Jugendso durch Minde ästigungen v	id an Woch nt der Tase zialarbeitern erjährige rest verringert we	enende chenko eine St riktiver ( erden kö	en und Feiertagen ntrolle auf dem rategie entwickelt geahndet werden önnen.	
Ausgeschlossen nach § 22	BbgKV	/erf:		•	011		Semeindevertreter	
Beratungsergebnis:	-hait	1.4	Grem		Sitzung am		aby Parabluss	
einstimmig Stimmenmeh	irneii	JA	NEIN	ENTHALTUN	G It. Beso	CNIUSS	abw. Beschluss	
Leiter der Sitzung:								
Bürgermeister (Endunterschrift)					)	<i>(</i> ].	Mil	
	A. Scheib Fraktionsvorsitzende							

10.05.2018 Seite 2 von 2

Problembeschreibung/Begründung:
Es sind zunehmende Lärmbelästigungen, Vandalismus und Drogenfunde im Gemeindegebiet zu registrieren.
Beschwerden kommen bereits schon von Jugendlichen, die sich friedlich treffen und nichts mit Randalierern und Ruhestörern zu tun haben wollen, aber mit diesen in einem Atemzug genannt werden und von Treffpunkten vertrieben werden.
Die Erfahrungen aus der Vergangenheit haben gezeigt, dass die Sozialarbeiter alleine nicht befriedigend einwirken können. Daher müssen sie von Wachschutz unterstützt werden. Der Einsatz von Wachschützern hatte in vergangenen Jahren Erfolg gezeigt. Leider wurden diese wieder abgeschafft.
Zudem muss ein engeres Präventionsprogramm zum Schutz von Minderjährigen erarbeitet werden.